

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **Kreisfreien Städte**
 2. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
 3. **Verbandsgemeinden**
- im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Herr Liebenehm
Durchwahl: 0391 5924-320

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

11-50-16 li-bo

17. 7. 2017

Ausbildung technischer Referendare im Land Sachsen-Anhalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt hat uns über die Absicht informiert, zum 1. November 2017 Referendare der Fachrichtungen Städtebau, Geodäsie und Geoinformation sowie Straßenwesen einzustellen.

Ziel des technischen Referendariats ist es, Hochschulabsolventen für wissenschaftlich-technischer Studiengänge als Führungskräfte zu qualifizieren sie auf Leitungsfunktionen in Verwaltung und Wirtschaft vorzubereiten.

Seit Oktober 2016 gilt die neue Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für das technische Referendariat im Land Sachsen-Anhalt (APVOtechRef LSA) vom 18. 10. 2016 (GVBl. LSA Seite 264) mit neuen Inhalten und Regelungen zur Organisation und Durchführung des Referendariats.

Ausbildungsbehörden sind das Landesverwaltungsamt für die Fachrichtung Städtebau, das Landesamt für Vermessung und Geoinformation für die Fachrichtungen Geodäsie und Geoinformation sowie die Landesstraßenbaubehörde für die Fachrichtung Straßenwesen.

Im Rahmen dieser Ausbildung müssen die Referendare verschiedene Ausbildungsabschnitte in kommunalen Fachverwaltungen absolvieren, u. a. in Planungsämtern, Bauaufsichtsämtern, Ämtern für Hochbau, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Landschaftspflege und Grünordnung sowie Liegenschaftswesen.

In den einzelnen fachbezogenen Ausbildungsabschnitten ist besonderer Wert auf folgende Inhalte zu legen:

- Management- und Kommunikationsqualifikationen, soziale Kompetenz
- Vervollkommnung der Präsentationstechnik
- Teilnahme an Terminen, Verhandlungen und Sitzungen von Behördenleitungen und anderen Führungskräften zum Erlernen von Methoden und Techniken in den Bereichen Motivation, Gesprächsführung, Konfliktbewältigung, Rhetorik, Visualisierung, Moderation, Protokollierung, Delegation, Besprechungsvorbereitung und -durchführung sowie Feedback über die Ergebniserzielung
- fachübergreifende Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Kompetenzen, Führungskompetenzen im Bereich Recht, Projektmanagement und organisatorischer Kompetenz.

Gemäß § 5 Abs. 5 APVOtechRef LSA ist in jeder (kommunalen) Ausbildungsstelle eine Ausbildungsbetreuerin/ein Ausbildungsbetreuer zu bestellen, die/der hauptamtlich eine Führungsfunktion ausübt. Über den Ausbildungsabschnitt „Kommunalverwaltung“ sind bei einer Einsatzzeit unter sechs Wochen im Ausbildungsnachweis (Anlage 8 der APVOtechRef LSA) die ausgeübten Tätigkeiten zu bescheinigen. Bei einer Einsatzzeit ab sechs Wochen ist dazu eine Beurteilung zu fertigen (Anlage 10 APVOtechRef LSA).

Um eine erfolgreiche Ausbildung zu gewährleisten, bittet das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr die Städte, Gemeinden und Verbandsgemeinden, die o. g. Ausbildungsbehörden bei der Organisation und Durchführung der einzelnen Ausbildungsabschnitte zu unterstützen. Diesem Wunsch schließt sich die Landesgeschäftsstelle an.

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Liebenehm
Erster Beigeordneter